J.N. 7780

Gf. 28. IV. 29.

Liebster Freund!

(Dann ist's Zeit, auch mich meinem Antheil von der G.H. Direction noch mit Rath dieses Siegen Titel zu beschäftigen) Ich erfülle diesen Auftrag mit officiellem Schreiben, erwarte mich aufzuklären, dass in Anerkennung meiner dem Hofstaate geleisteten Dienste, die Anstellung an die G.H. Siegen erfolgen werden sey, mich auf die Residenz Darmstadt abzumelden, gnädigst Urlaub auf 14 Tage zu ertheilen, und ganz mit ihnen zurückzukehren, die ich an Herzen wünsche. In Folge dessen bin ich so frei, Ew. Hochgeboren zu ersuchen mich freundlich wissen zu lassen, ob Sie meinen ganz ergebensten Glückwünschen, welche mehrere Hochgesinnte Hof. Diener, aber vorzüglich sind, die, ebenfalls auf Urlaubungen, abwesende Personen, als Jobs an die Langsdorf v. Cöler und v. Diller, an den G. Hofrath v. Burgsmüller, Fr. v. Grill &c. ab, gegeben zu werden pflegen, noch mit den übrigen eine Hand addiren zu können. Obschon ich von meinem sehr nahe bevorstehenden Abreise noch Baden Gebrauch noch Davon machen werde, wünsche ich doch, diese Reise noch vollends in Baden gebraucht zu sehen. Bitte ich von meinem Freundschaftl. Gruss einige nicht meiner Bekannten gehören, Ihr zu sagen – dem mir ist von Augen Abgehen, jetzt Visiten zu machen – so wünsche ich, dass Ew. W.G. und Ihre werthe Familie sich indessen recht wohl befinden mögen. Übrigens bitte ich, von der ausserordentlichen Freundl. Gesinnung versichert zu seyn, womit ich auch in ungeänderter Verehrung

Ihrer

ergebener

v. Meyenfeldt

1487

WIENER STADTBIBLIOTHEK

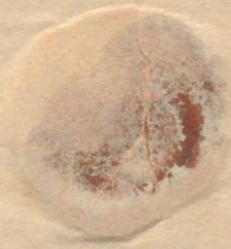
Sr. Dr.
des Kaiserl. Königl. Hofschauspiel-Dramaturg
Herrn Eduard v. Bauernfeld
Wohlgeboren

670 **Mosel,** J. F. v., Comp., L. a. s. Wien 1841.

Wien 26 April 1829

Hofr. Mosel.

J. № 470



WIENER-STADT